

**Anwesend:** D. Egger, T. Klink, J. Wunderwald, C. Andrä, E. Kerig, R. Szep,  
H. Martinell, P. Kammerer, B. Kammerer, U. Shaughnessy  
G. Truckenmüller  
**Leitung:** D. Egger  
**Protokoll:** G. Truckenmüller  
**Entschuldigt:** E. Haas, U. Truckenmüller, A. Steinecker, P. Seyboth

### **TOP 1 – Gespräche mit den Stadtratsfraktionen der Grünen und der Ausschussgemeinschaft**

Jens stellt eine große Übereinstimmung der Meinungen zu den einzelnen Themen mit der BAPS fest. Die Fraktionen beklagen zu wenig Rückhalt in der Bevölkerung.

Bebauungspläne Dierig und Dehner:  
Es kommt zu wenig Druck aus der Bevölkerung. Anträge der kleinen Fraktionen werden oft nicht berücksichtigt.

Linie 5:  
Die Regierung erwartet in den nächsten Wochen einen Antrag der Stadt, die Ackermannbrücke so zu bauen, dass sie die Straßenbahn aufnehmen kann. Die Grünen hätten sich zu diesem Thema "über den Tisch ziehen lassen", wollen sich mehr engagieren.

Halle 116:  
Bernd berichtet, dass sich die Parteien hier zu wenig engagieren, nur die Grünen kommen zu den Veranstaltungen der Erinnerungswerkstatt. Das Konzept der Uni liegt seit 1,5 Jahren bei der Stadt, die Uni darf sich bisher nicht dazu äußern. Der Kulturreferent reagiert auf Nachfragen nicht. Anscheinend soll das Konzept im November im Stadtrat behandelt werden. Inoffiziell heißt es, dass zuerst die Entscheidung zum Theaterumbau gefallen sein soll. Bernd schlägt vor, ein Projekt in der Halle durchzuführen. Eventuell könnte der SJR als „Spieler“ auftreten. Gelder für die Halle sind geparkt.

Sie stammen aus der Entwicklungsmaßnahme und können nicht für andere Dinge verwendet werden.

Fahrradstadt 2020:

Es gibt Gegner im Bauausschuss – Abmarkierungen für Radfahrer lassen Parkplätze wegfallen. Bernd schlägt eine Radtrasse durch die Ulrich-Schwarz-Str. vor. Dazu wäre für ein sicheres Einfahren Tempo 30 in der Deutschenbaurstr. nötig.  
Für die Fahrradstraße in der Metzstraße ist ein Ortstermin mit Hrn. Bozoglu verabredet. Tine hat den Fahrradbeauftragten der Stadt Herta angefragt wegen des Radparkhauses nach der Unterführung. Es gibt keine befriedigenden Lösungen für An- und Abfahrt. Von der Viktoriastraße ist ein zweispuriger Radweg geplant, Richtig Westen ein Verbot des linkseitigen Radelns. Jens und Tine wünschen sich Hinweise auf besondere Gefahrenstellen.

### **TOP 2 – Besuch im Landtag**

Leider konnten wegen des Termins am Wochentag nur 7 Personen mitfahren. Im Landtag gab es zunächst einen kurzen, launigen Film über Organisation und Arbeit im Landtag. Danach nahmen wir auf der Besuchertribüne an einer Sitzung teil, in der es um den kommunalen Finanzausgleich ging. Wir hörten die Beiträge der Freien Wähler und der Grünen und die recht kurze Antwort des Finanzministers.

Beim kommunalen Finanzausgleich haben alle Gemeinden die gleiche Stimme, arme Gemeinden können sich gegen reiche nicht durchsetzen. Augsburg kann die Umlandgemeinden nicht an den Aufgaben eines zentralen Ortes beteiligen, obwohl diese profitieren.

In einem anschließenden leider kurzen Gespräch mit Christine Kamm ging es um die Themen der BAPS. Beeindruckend waren die Möglichkeiten, die den Abgeordneten zur Information und Zusammenarbeit geboten sind.

**TOP3 – Strukturelles**

Wieder einmal wird die Frage gestellt, wo die Bürgeraktion ihren Ort sieht:

Werden die Bürger noch erreicht?

Welche Themen stellen wir uns?

Wie kann man Mitglieder aktivieren?

Wie könnte man Neumitglieder ansprechen?

Vorschläge hierzu:

- Hauptthemen sammeln, darstellen, Vorgehen planen  
Themen aktualisieren
- Mitglieder im Protokoll aufrufen, ihre Themen einzubringen
- in der Halle 116 eine Veranstaltung für Sheridan-Bewohner anbieten
- Flyer mit Terminen machen
- öffentliche Veranstaltungen: kulturell, informativ
- das Jubiläum 2017 für Werbung nutzen
- einen Infostand zum Thema Radeln

Es wird eine Klausur vereinbart zur Neufindung.

Als Moderator soll wieder Raimund Kamm angefragt werden.

Voraussichtlicher Termin: 14.1.2017

Ein Raum wird noch gesucht, möglicherweise in der Altkatholischen Gemeinde

**TOP 4 – Aktuelles und Termine**

11.11. SWA Fahrgastbeirat – Ein Delegierter könnte dazukommen

13.11. Tag des offenen Ateliers in Pfersee

Nächste Sitzung: 16.11. 20:00

Für das Protokoll: G. Truckenmüller